

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Theorie und Fachpraxis logopädischer Störungsbilder: Grundlagen, Diagnostik und Therapie - Schluckstörungen / Laryngektomie		o6-SH-LogTheoSchluck-142-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Berufsfachschule für Logopädie Würzburg der Caritas-Schulen gGmbH		Lehrstuhl für Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Theoretischer Unterricht: Logopädie: Dysphagien, Zustand nach Laryngektomie. Fachpraktischer Unterricht: Praxis der Logopädie: Dysphagien, Zustand nach Laryngektomie.
<b>Inhalte</b>		
<p>Schluckstörungen: Grundlagen der Schluckanatomie und Wissen über den physiologischen Schluckvorgang, Theoretische Grundlagen und Vertiefung zu Ursachen, Symptomatik und Pathomechanismen von Dysphagien, Wissen über Erkrankungen, die mit einer Dysphagie assoziiert werden, Differenzieren der medizinischen und psychosozialen Prognosekriterien, Aufbau, Inhalt, Durchführung und Evaluation eines ICF-orientierten Anamnesegesprächs sowie einer klinischen Diagnostik bei Dysphagie, Bedeutung der instrumentellen medizinischen Diagnostikverfahren, Dokumentation der Untersuchungsergebnisse und Formulierung eines logopädischen Befunds und der Diagnose inklusive ICF-orientierter Therapieziele, Planung, Durchführung, Dokumentation und Evaluation einer ICF-orientierten und evidenz-basierten Therapie, Integration von Wissen über den Einfluss typischer Begleitstörungen und die Notwendigkeit der interdisziplinären Arbeit bei der Diagnostik und Therapie, Wissen über Ziele und Inhalte verschiedener Therapiekonzepte sowie Anwendung, Bedeutung medizinischer Maßnahmen (Ernährungs sonden, Trachealkanülen, etc.) für die logopädische Arbeit, Durchführung von Beratungsgesprächen mit Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern des interdisziplinären Teams, Fachpraktische Übungen zu Anamnese, Diagnostik, Therapie und Beratung, Laryngektomie, Wissen über prä- und postoperative anatomisch-physiologische Gegebenheiten und der psychosoziale Situation, Wissen über mögliche Komplikationen bzw. Begleitstörungen durch Operation, Strahlentherapie und Chemotherapie, Differenzieren der medizinischen und psychosozialen Prognosekriterien, Aufbau, Inhalt, Durchführung und Evaluation eines ICF-orientierten Anamnesegesprächs sowie einer klinischen Diagnostik bei Laryngektomie, Planung einer ICF-orientierten und evidenz-basierten Therapie in Abhängigkeit der OP-Methode sowie anatomischer, patientenbezogener, postoperativer Voraussetzungen, Wissen über spezielle Kommunikationsmöglichkeiten und deren Vor- und Nachteile, Überblick und Vertiefung von therapeutischen Methoden, Wissen über die Notwendigkeit von prä- und postoperativer Beratung und Betreuung von Patienten und Angehörigen, Bedeutung und Handhabung spezieller hygienischer, pflegerischer und technischer Hilfsmittel</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen zu Ursachen, Symptomatik, Diagnostik, Therapie und Beratung bei Dysphagien und Laryngektomien. Sie sind mit Zielen und Inhalten verschiedener Therapiemethoden vertraut und wissen um die Bedeutung von interdisziplinärer Zusammenarbeit. Umsetzungskompetenz: Eine störungsspezifische Diagnostik sowie eine ICF-orientierte Therapie können geplant, durchgeführt, evaluiert und dokumentiert werden. Sozial-kommunikative Kompetenz: Grundlagen der Gesprächsführung für eine zielführende Anamneseerhebung sind bekannt. Die Studierenden sind mit der Planung und Durchführung von Beratungsgesprächen mit Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern im interdisziplinären Team vertraut. Personale Kompetenz: Grundeigenschaften für eine angemessene therapeutische Kompetenz sollten vorhanden sein und weiterentwickelt werden. Reflexionskompetenz: Die Reflexion der eigenen Kompetenzen in der Befunderhebung und in der Therapie werden geübt und individuell erarbeitet.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, jeweils ca. 15 Min.)		



Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Bachelor (1 Hauptfach) Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2014)